

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT:****NATRIUMNITRIT**

Erstellungsdatum: 08.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname	Natriumnitrit
Artikelnummer	37100, 37110

Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale:	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Name	Natriumnitrit
Synonyme	
Summenformel	NaNO <sub>2</sub>
Beschreibung	weißer bis schwach gelber, wasserlöslicher, geruchloser, hygroscopischer Feststoff; wäßrige Lösung reagiert alkalisch

CAS-Nr.	7632-00-0
EG-Index-Nr.	007-010-00-4
EG-Nr.	231-555-9
UN-Nr.	1500

Gefahrensymbole	O, T, N
R-Sätze	8-25-50

**3. Mögliche Gefahren**

Gefährdungen für den Menschen	- Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen - giftig beim Verschlucken
Gefährdungen für die Umwelt	- sehr giftig für Wasserorganismen - wassergefährdender Stoff (2)

**4. Erste - Hilfe - Maßnahmen**

nach Einatmen	
nach Hautkontakt	sofort mehrere Minuten mit viel Wasser abwaschen
nach Augenkontakt	sofort bei weit geöffnetem Lid mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen und Arzt zuziehen
nach Verschlucken	Wasser trinken lassen, nur bei vollem Bewußtsein selbständig erbrechen lassen, sofort Arzt zuziehen

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum, CO <sub>2</sub> , Löschpulver
ungeeignete Löschmittel	
besondere Gefährdungen	Freisetzung von nitrosen Gasen (NO <sub>x</sub> ) möglich
besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	- persönliche Schutzkleidung verwenden - Staubentwicklung vermeiden
Umweltschutzmaßnahmen	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	- mechanisch aufnehmen - in gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen

**7. Handhabung und Lagerung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben
Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz	- von brennbaren Stoffen fernhalten - Staubablagerungen vermeiden
Zusammenlagerungsverbote	mit brennbaren Stoffen
Lagerbedingungen	- Behälter dicht verschlossen halten - an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren - zugänglich nur für fachkundiges Personal
Lagerklasse	5.1BS

**EG-SICHERHEITSDATENBLATT:****NATRIUMNITRIT**

Erstellungsdatum: 08.02.1996

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte		
--	--	--

allgemeine Schutzmaßnahmen	Staub nicht einatmen
Atemschutz	Staubmaske
Hautschutz	Schutzhandschuhe aus Gummi
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen	- beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen - in den Pausen und nach Arbeitsende gründlich Hände waschen, mit Hautschutzsalbe einreiben - getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aggregatzustand	fest
Farbe	farblos bis schwach gelblich
Geruch	geruchlos
Molgewicht	69,00 g/mol
pH-Wert	9 (bei 20°C, 100 g/l H <sub>2</sub> O)
Schmelzpunkt/-bereich	282°C
Dichte	ca 2,17 g/cm <sup>3</sup> (bei 20°C)
Löslichkeit in Wasser	818 g/l (bei 20°C)
Schüttdichte	ca 1080 kg/m <sup>3</sup>

**10. Stabilität und Reaktivität**

zu vermeidende Bedingungen	Zersetzung > 320°C
zu vermeidende Stoffe	brennbare Stoffe
gefährliche Zersetzungsprodukte	nitrose Gase (NO <sub>x</sub> )

**11. Angaben zur Toxikologie**

Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte): 85 mg/kg (Quelle: RTECS) Reizwirkung am Auge: stark reizend (Expositionsdauer: 24 h, Spezies: Kaninchen, Quelle: RTECS)
nach Einatmen	
nach Hautkontakt	
nach Augenkontakt	
nach Verschlucken	giftig
sofort o. verzögert auftretende Wirkung	
chronische Wirkung	

**12. Angaben zur Ökologie**

allgemein	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
Persistenz und Abbaubarkeit	
Bioakkumulationspotential	
aquatische Toxizität	Schädigung von Wasserorganismen
Ökotoxizität	Fischtoxizität: LC <sub>50</sub> : 360 mg/l (Expositionsdauer: 48 h, Spezies: Goldorfe, Quelle: Literaturwert) Daphnientoxizität: EC <sub>50</sub> : 215 mg/l (Spezies: Daphnia magna, Quelle: Literaturwert)

Erstellungsdatum: 08.02.1996  
 Überarbeitungsdatum: 01.03.2005  
 © SCS GmbH, Bonn

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

**Verpackung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	1500	NATRIUMNITRIT	

**Binnenschifftransport ADN/ADNR:** nicht geprüft

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	5.1	UN-Nummer:	1500	Verpackungsgruppe:	III
EmS:	5.1-06	MFAG:	235		
Richtiger technischer Name:	SODIUM NITRITE				

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR**

ICAO/IATA-Klasse:	5.1	UN-/ID-Nummer:	1500	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	SODIUM NITRITE				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

**15. Vorschriften**

**Kennzeichnung nach EG - Richtlinien**

Symbole:	<b>O</b>	brandfördernd
	<b>T</b>	giftig
	<b>N</b>	umweltgefährlich

R – Sätze	<b>R8</b>	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
	<b>R25</b>	giftig beim Verschlucken
	<b>R50</b>	sehr giftig für Wasserorganismen
S – Sätze	<b>S45</b>	bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
	<b>S61</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
	<b>EG-Kennzeichnung</b>	

**Nationale Vorschriften**

Hinweise zur Beschäftigung Jugendlicher	--> GefStoffV Par. 26 Abs.1 und 4
Hinweise zur Beschäftigung werdender /stillender Mütter	--> GefStoffV Par. 26 Abs. 5
VbF-Klasse	----
Wassergefährdungsklasse	2 (wassergefährdend, Listenstoff)

Merkblatt BG-Chemie	ZH 1/118	„Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen (für den Beschäftigten) (M050)“
techn. Regeln	TRGS 514	Lagern sehr giftiger und giftiger Stoffe in Verpackungen und ortsbeweglichen Behältern
	TRGS 515	„Lagerung brandfördernder Stoffe in Verpackungen und ortsbeweglichen Behältern“

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.